

SUBUTEX IN DER ÄRZTLICHEN VERSORGUNG: PATIENTENINFORMATION

Von Ihrem behandelnden Arzt wurde Ihnen Subutex (Wirkstoff Buprenorphin) verordnet. Eine Broschüre ist kein Ersatz für das Gespräch mit Ihrem Arzt, der Krankenschwester, dem Psychologen, dem Drogenberater oder Apotheker. Wenn Sie zu einem Thema mehr Informationen benötigen, fragen Sie einfach. Man wird gerne versuchen, Ihre Fragen zu beantworten, und wenn eine Frage nicht beantwortet werden kann, wird man jemanden kennen, der es kann.

▪ **Was ist Subutex?**

Subutex ist der allgemeine Name (internationale Freiname) des Medikaments Buprenorphin, das Ihnen verordnet wurde. Sie haben die Therapie entweder direkt nach der Anwendung von Heroin begonnen oder wurden von Methadon darauf umgestellt. Subutex ist ein Opioidmedikament. Es hat eine dämpfende Wirkung auf Ihren Organismus, ähnlich (jedoch nicht identisch) wie Heroin oder Methadon, die ebenfalls Opioide sind; es kann jedoch die Wirkung von Heroin oder Methadon hemmen, wenn Sie diese zusätzlich konsumieren.

▪ **Warum Subutex?**

Subutex ist eine zugelassene Alternative zu Methadon, die für manche Patienten einige mögliche Vorteile hat. Ein Vorteil besteht darin, dass es bei einer Überdosierung wahrscheinlich unbedenklicher ist. Es verhilft Ihnen zu einem 'klarerer Kopf'. Meist wird auch das Absetzen des Medikaments (sog. Reduktion oder Entgiftung) als leichter empfunden.

▪ **Wie nehme ich Subutex ein?**

Subutex ist als Tablette erhältlich und wirkt nur dann, wenn es unter der Zunge aufgelöst wird (sogenannte sublinguale Anwendung). Wenn Sie die Tabletten schlucken oder kauen, wirken sie nicht, da sie vom Magensaft zerstört werden. Es dauert 3 bis 5 Minuten, bis sich die Tabletten unter der Zunge auflösen. Sie sollten Ihre Tabletten nach Möglichkeit als Einzeldosis jeweils zur selben Tageszeit einnehmen.

▪ **Warum muss ich nach Anwendung von Heroin oder Methadon warten, ehe ich Subutex einnehmen kann?**

Sie werden gebeten, mindestens 8 Stunden nach der letzten Anwendung von Heroin und 24-36 Stunden nach der letzten Anwendung von Methadon zu warten, ehe Sie die erste Dosis Subutex einnehmen. Ihr Arzt wird unter Umständen, die Methadon-Dosis reduzieren (auf etwa 30 mg/Tag), ehe Sie mit Subutex beginnen. Dies ist erforderlich, da das Heroin oder Methadon zum grössten Teil aus Ihrem Körper eliminiert werden muss, ehe die Wirkung von Subutex einsetzen kann. Wenn Sie Subutex zu früh einnehmen, können Sie sich selbst in einen Entzug bringen.

▪ **Wie fühle ich mich nach der Einnahme von Subutex?**

Es kann länger als eine Stunde dauern, bis die maximale Wirkung von Subutex spürbar wird. Subutex wird das Auftreten von Entzugssymptomen stoppen und den 'Drogenhunger' reduzieren. Die Einnahme einer ausreichenden Dosis Subutex wird auch anders empfunden als die Einnahme von Methadon. Subutex wird Ihren Heroinbedarf abdecken und Entzugssymptome vermeiden. Im Gegensatz zu Heroin bewirkt Subutex keinen Flash. Es hat eher beruhigende Wirkung. Subutex wirkt bis zu 48 Stunden im Gegensatz zu Heroin das nur eine kurze Wirkdauer im Körper hat (etwa 4 Stunden).

▪ **Muss ich das Medikament unter Aufsicht einnehmen?**

Die meisten Patienten müssen das Medikament über einen gewissen Zeitraum unter Aufsicht einnehmen, da dies die beste Methode ist, um sicherzustellen, dass Subutex sicher und korrekt eingenommen wird und auch richtig wirkt. Letztlich ist dies jedoch eine Entscheidung, die nur der verordnende Arzt treffen kann.

▪ **Was muss ich tun, um andere und mich nicht zu gefährden? Was ist mit Beikonsum?**

Subutex ist zwar verhältnismässig unbedenklich, es ist jedoch ein Medikament, das auch Atemdepressionen hervorrufen kann. Die Einnahme von opiatartigen Medikamenten kann Gefahren mit sich bringen. Die Risiken sind grösser, wenn Subutex in Kombination mit anderen zentral dämpfenden Medikamenten eingenommen wird. Dies gilt vor allem für Medikamente wie die sog. Benzodiazepine ("Benzos" wie Diazepam [Valium], Temazepam, Mogadan oder Rohypnol). Es trifft jedoch auch auf einige andere Medikamente zu, z.B. auf Antidepressiva. Informieren Sie bitte Ihren Arzt, wenn Sie andere Drogen oder Medikamente einnehmen. Häufig wird vergessen, dass auch Alkohol eine Droge ist. Wie Benzodiazepine und die anderen erwähnten Medikamente kann Alkohol gefährlich werden, wenn er mit Subutex konsumiert wird. Wenn Sie also Alkohol konsumieren, müssen Sie unbedingt darauf achten, nicht zu viel zu trinken.

Da Opiate Menschen, die nicht daran gewöhnt sind, schädigen und sogar töten können, ist es wichtig, dass kein anderer Ihr Medikament einnimmt oder Zugang dazu hat. Wie bei allen Medikamenten, jedoch speziell bei diesem Medikament, ist es sehr wichtig, dass sie sicher ausser Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

▪ **Was passiert, wenn ich Heroin "zusätzlich" konsumiere?**

Subutex reduziert die Wirkung von Heroin über lange Zeit, dies macht es schwieriger, einen "Buzz" zu bekommen. Wenn Sie allerdings grosse Mengen Heroin konsumieren, besteht die Gefahr einer Überdosierung, sobald die Wirkung von Subutex nachzulassen beginnt.

▪ **Was passiert, wenn ich Subutex injiziere?**

Subutex darf nicht injiziert werden und kann bei einer Injektion Schmerzen hervorrufen. Es kann auch eine Schädigung des Gewebes und der Vene verursachen, die zu Durchblutungsstörungen führen kann. Geschädigtes Gewebe kann das Auftreten von Infektionen begünstigen und zur Bildung von Abszessen Gewebsentzündung führen. Wenn Sie infolge einer Hepatitis C oder Alkohol an einer Leberfunktionsstörung leiden, kann eine Injektion in manchen Fällen eine Verschlechterung der Leberfunktion verursachen. Ihre Injektionsstellen werden regelmässig kontrolliert; wenn dabei festgestellt wird, dass Sie Subutex injizieren, könnte dies zu einem Verlust Ihres Rezepts führen (zu Ihrer eigenen Sicherheit).

▪ **Frauen: Was ist mit Subutex und Schwangerschaft?**

Derzeit liegen keine hinreichenden Erkenntnisse zur Unbedenklichkeit von Subutex für das Baby während der Schwangerschaft vor. Dies bedeutet nicht, dass Subutex nicht angewendet werden darf oder gefährlich ist. Der Arzt wird Sie jedoch über Risiken und Nutzen aufklären. Informieren Sie Ihren Arzt bzw. den verordnenden Arzt oder einen Mitarbeiter in der Arztpraxis, sobald Sie feststellen, dass Sie schwanger sind, um eine optimale Beratung zu Ihren weiteren Therapiemöglichkeiten zu erhalten. Möglicherweise ist es am besten, die Therapie fortzusetzen. Brechen Sie die Einnahme von Subutex nicht ohne vorherige Rücksprache ab. Wenn Sie eine Schwangerschaft planen, sollten Sie Ihren Arzt bzw. den verordnenden Arzt informieren, da dies Einfluss darauf haben kann, ob Subutex die optimale Medikation für Sie ist oder nicht.